

## Inhaltsverzeichnis

0	Vorwort .....	7
1	Einleitung .....	9
2	Gegenständliche Aspekte des Nouveau Roman .....	13
2.1	Der Nouveau Roman als literarischer Gegenstand .....	13
2.2	Der Nouveau Roman als didaktischer Gegenstand .....	20
2.3	Der Nouveau Roman als schulischer Gegenstand .....	23
2.4	Der Nouveau Roman als Gegenstand einer didaktisch begründeten Textauswahl .....	26
3	Zur unterrichtlichen Legitimierung des Gegenstandes .....	30
3.1	Die strukturelle didaktische Qualität des Nouveau Roman .....	30
3.2	Die ideelle pädagogische Qualität des Nouveau Roman .....	33
3.3	Die wirklichkeitserschließende Qualität des Nouveau Roman .....	38
4	Fiktionale Texte im Fremdsprachenunterricht. Eine Standort- bestimmung der literaturdidaktischen Theorie und Praxis in Vergangenheit und Gegenwart .....	45
4.1	Die Funktionalisierung von Text und Leser im Literaturunterricht ...	45
4.2	Die Funktionalisierung von Text und Leser im Fremdsprachenunterricht .....	49
4.2.1	Spracherwerb .....	52
4.2.2	Methodenerwerb .....	54
4.2.3	Wissenserwerb .....	55
4.3	Die Funktionalisierung des Nouveau Roman in der fachdidaktischen Diskussion .....	56
5	Vom Text zum Leser. Kategoriale Varianten kommunikations- orientierter Ansätze der modernen Literaturdidaktik .....	66
5.1	Die Kategorie 'Verstehen' .....	67
5.2	Die Kategorie 'Erkennen' .....	69
5.3	Die Kategorie 'Handeln' .....	74
6	Analyse des didaktischen Potentials von Texten aus dem Bereich des sogenannten Nouveau Roman anhand ausgewählter Beispiele .....	78

6.1	Literarische Chiffre und didaktische Potentialität. Zur fremdsprachenunterrichtlichen Bedeutung einer 'Stilfigur des Wirklichkeitsschwundes' für eine wirklichkeitsbezogene Verstehenslehre . . . . .	78
6.2	Alain Robbe-Grillet's "La mauvaise direction" (1954) als Chiffre der entäußerlichten Beziehung von Mensch und Welt . . . . .	82
6.2.1	Das unterrichtliche Handlungspotential des literarischen Bildes . . . . .	82
6.2.2	Strukturen der Subjektivität als Initialen der Bedeutungskonstitution . . . . .	88
6.2.2.1	Identifizierung des Persönlichen im Unpersönlichen . . . . .	88
6.2.2.2	Wahrnehmung des Besonderen im Allgemeinen . . . . .	92
6.2.2.3	Konstituierung von Sinn im Sinnleeren . . . . .	93
6.2.3	Differenzierung des Sprachrepertoires . . . . .	95
6.2.4	Korrespondenzbildung durch Intertextualität . . . . .	98
6.3	Nathalie Sarrautes "Tropismes" (1957) als Chiffre der verinnerlichten Beziehung von Individuum und Gesellschaft . . . . .	100
6.3.1	Das unterrichtliche Erkenntnispotential der literarischen Rede . . . . .	100
6.3.2	Analysen des literarischen Diskurses als Stufen der Erkenntnis . . . . .	103
6.3.2.1	Vom bildhaften Text zum mentalen Bild ("Tropismes VI") . . . . .	103
6.3.2.2	Vom konkreten Bild zum abstrakten Bewußtsein ("Tropismes XIX") . . . . .	106
6.3.2.3	Vom Bewußtsein zu Kritik und Veränderung ("Tropismes XIII") . . . . .	111
6.3.3	Didaktische Aspekte einer textvergleichenden Analyse des literarischen Diskurses . . . . .	115
6.4	Marguerite Duras' "Hiroshima mon amour" (1959) als Chiffre der disproportionalen Beziehung von innerer und äußerer Welt . . . . .	116
6.4.1	Das unterrichtliche Verstehenspotential von literarischer Selbst- und filmischer Fremdauslegung . . . . .	116
6.4.2	Interpretation des Werkes . . . . .	120
6.4.3	Ebenen und Aktivitäten des Verstehens bei der unterrichtlichen Erarbeitung von Duras' "Hiroshima mon amour" . . . . .	126
7	Texte aus dem Bereich des Nouveau Roman als Gegenstände unterrichtlichen Handelns . . . . .	134
8	Resümee . . . . .	140
9	Literaturverzeichnis . . . . .	143